

Pressemitteilung

März 2003

CADFEM

CAD-FEM GmbH
Marktplatz 2
D-85567 Grafing b. München

Telefon 08092-7005-0
Telefax 08092-7005-77
E-Mail marketing@cadfem.de
Internet <http://www.cadfem.de>

Wenn Sie **Rückfragen** zu nachstehender Meldung haben, **weitergehende Informationen**, eine **elektronische Version** oder **Bildmaterial** dazu benötigen, wenden Sie sich bitte an **Alexander Kunz**, Telefon **0711-990 74 5-20**, E-Mail akunz@cadfem.de

Seminarreihe der CAD-FEM GmbH bietet umfassende Informationen vom gesetzlichen Rahmen über Vertragsgestaltung, Claim-Management, Versicherungsfragen, Qualitätsmanagement und Ergebnisprüfung bis hin zu konkreten Maßnahmen.

Berechnungsingenieure beherrschen Berufsrisiken



Ingenieurbüros oder Berechnungsabteilungen übernehmen für rechnerische Analysen, die zur Qualifikation eines Produktes verwendet werden, große Verantwortung und tragen somit als mögliche Verursacher von Fehlern erhebliche Risiken. Neben der Gefährdung von Leib und Leben können aufgrund fehlerhafter rechnerischer Nachweise zur Produktqualifikation Sach- und Vermögensschäden mögliche Auswirkungen darstellen. Das Argument, dass es sich bei der fehlerhaften Analyse um einen Ausreißer handelt, ist in der Regel zur Entlastung nicht anwendbar. Außerdem erschwert die gesetzlich verankerte Beweislastumkehr zu Lasten des Berechnungsingenieurs den Nachweis seiner Entlastung, ganz abgesehen von der erheblichen persönlichen Belastung des Berechnungsingenieurs und seinem beruflichen und privatem Umfeld. Eine

Seminarreihe der CAD-FEM GmbH vom 24. –27. Juni 2003 greift die Problematik auf und zeigt Lösungswege von Experten aus verschiedenen Bereichen auf.

Der Informationspflicht nachkommen

Modellbildung und Simulation erfordern grundsätzlich Vereinfachungen, die vom Berechnungsingenieur festgelegt werden. Als Spezialist sind Sie verpflichtet, Ihre Kunden zu informieren. Kunden sind dabei nicht etwa nur die Auftraggeber von Ingenieurbüros sondern auch die Kollegen in den anderen Fachabteilungen der eigenen Firma, wie Projektleiter oder die Kollegen in der Konstruktion.

Was ist zu tun?

Wie können jedoch Mitarbeiter einer Berechnungsabteilung oder eines Ingenieurbüros ihre Arbeitsweise verbessern? Wie kann ohne einen zu großen formalistischen Aufwand der Informationspflicht nachgekommen werden? Wie können Führungskräfte Ihre Organisationspflicht meistern? Wie können Gewährleistungs- und Haftungsrisiken vermieden werden?

Ziele des Seminars

Diese Seminarreihe versucht Antworten auf diese drängenden Fragen zu geben. Neben der Beherrschung der genannten Risiken lassen sich auch noch weitere Vorteile aus der Anwendung der in diesem Seminar behandelten Module ableiten: Eindeutige und vollständige Spezifikationen des Berechnungsprojekts und ein optimierter Workflow wirken sich direkt auf die Rentabilität von Projekten aus. Die im Seminar vorgeschlagenen Vorgehensweisen helfen, unnötige kostenverursachende Nacharbeiten zu vermeiden, erhöhen die Kundenzufriedenheit und tragen zur Verbesserung des Images der Berechnungsingenieure bei.

Inhalte

Tag 1 - 24. Juni 2003 - Rechtliche Grundlagen und Haftungsabsicherung

Referenten: RA/STB Klaus G. Finck, RA Dr. Stefan Althaus

- Juristische Einführung in die Grundlagen der vertraglichen und gesetzlichen Herstellerhaftung
- Neues Schuldrecht und seine Auswirkungen auf Kunden-Lieferantenbeziehungen
- Die Informationspflicht und Produktbeobachtungspflicht des Berechnungsingenieurs
- Risikovermeidung durch juristisches Vertragsmanagement

Tag 2 - 25. Juni 2003 vormittags - Claim Management, Versicherung

Referenten: RA/STB Klaus G. Finck, RA Dr. Stefan Althaus

- Claim-Management: Veränderungen juristisch korrekt managen:
- Was tun, wenn sich im Projekt Abweichungen von der vereinbarten Spezifikation ergeben?
- Risikovorsorge durch Haftpflichtversicherungen

Tag 2 - 25. Juni 2003 nachmittags - Qualitätsmanagement Teil 1

Referenten: Prof. Dr. Claus König (FH Lausitz), Klemens Rother (CAD-FEM GmbH)

- Motivation für ein QM-System für FE-Berechnungen
- Qualitätsmodelle als Basis für ein QM-System
- Bausteine in Anlehnung an ISO 9001
- Qualitätspolitik
- Überwachung des QM-Systems
- Wichtige Begriffe (Risikoklassen, Validierung, Verifikation,...)

Tag 3 - 26. Juni 2003 - Qualitätsmanagement bei FE-Analysen, Teil 2

Referenten: Prof. Dr. Claus König (FH Lausitz), Klemens Rother (CAD-FEM GmbH)

- Mitarbeiterqualifikation
- Bereitstellung von Berechnungssoftware
- Datenmanagement
- Lenkung QM-Dokumentation
- Planung von Analysen
- Durchführung/Validierung von Analysen
- Ergebnisbewertung und technische Berichte
- Unterstützung von Prüfschritten durch Software

Tag 4 - 27. Juni 2003 - Prüfung von FE-Analysen

Referent: Prof. Dr. Bernd Klein (Universität Kassel), Uwe Klein (Universität Kassel)

- Prüfung von Ergebnissen zu linearen, statischen Analysen
- Verifikation von Kontaktberechnungen am Beispiel der Hertzschen Pressung
- Werkstoffgesetze und Traglastverfahren in der Materialnichtlinearität
- Überblick der Instabilitätsfälle und Kriterien für lokale und globale Instabilität
- Konvergenz der Ergebnisse bei stationärer und instationärer Wärmeübertragung

- Problemstellungen der Dynamik mit Reduktion der Bewegungsgleichungen
- Betrachtung von Eigenfrequenzen

Die Referenten

RA/StB Klaus G. Finck, RA Dr. Stefan Althaus

Herr Finck und Dr. Althaus beraten die CAD-FEM GmbH in juristischen Fragen. Die Kanzlei hat sich seit Jahren mit dem Thema Risiko des Berechnungsingenieurs beschäftigt, ein Vertragsmanagement entwickelt und an der Erarbeitung von geeigneten Vereinbarungen für Haftungsabsicherungen maßgeblich mitgewirkt.

Prof. Dr. Claus König

Herr König war über zehn Jahre in den verschiedensten Berechnungsabteilungen der Volkswagen AG tätig. In dieser Zeit war er u.a. Leiter der Fachgruppe Crash, Tiefziehen und Strömungsmechanik in der forschungs- und anwendungsorientierten Abteilung Berechnungsmethoden. Danach Leiter der Unterabteilung Nutzfahrzeuggerechnung. Seit 1997 lehrt er Informatik und FEM an der Fachhochschule Lausitz. Herr König ist freiberuflich als QM-Auditor für die CAD-FEM GmbH tätig.

Klemens Rother

Sieben Jahre Leiter einer Gruppe für Strukturfestigkeit bei der Thyssen Industrie AG Henschel. Danach einige Jahre Konstruktionsleiter im Anlagenbau. Seit 1995 Ausbau und Leitung des Geschäftsbereichs Projekte der CAD-FEM GmbH. Während dieser Zeit wurde auch das QM-System der CAD-FEM GmbH für Projektabwicklung entwickelt und fortlaufend verbessert.

Prof. Dr. Bernd Klein

Herr Klein war zwölf Jahre in der Automobilzulieferindustrie als Konstrukteur, Berechnungsingenieur, Projektmanager und Bereichsleiter E&K tätig. Seit 1984 ist er Leiter des Fachgebietes Leichtbau- Konstruktion an der Universität Kassel. Darüber hinaus hat Herr Klein 1998 alle QM-Zertifikate als QM-Fachkraft, QM-Manager und Auditor erworben und eine Vielzahl von Projekten begleitet.

Uwe Klein

Herr Klein war nach seinem Studium ein Jahr als Projekt- und Berechnungsingenieur in der Industrie tätig. Seit 2000 ist Herr Klein als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Kassel im Fachgebiet Leichtbau-Konstruktion mit der Forschung sowie der Lehre in Betriebsfestigkeit und FEM tätig.

Über die CAD-FEM GmbH

Als Distributor von ANSYS Incorporated und LSTC (LS-DYNA) in Deutschland, Österreich und der Schweiz ist CAD-FEM, eine der ersten Adressen im deutschsprachigen Raum, wenn es um Produkte und Dienstleistungen rund um die rechnerische Simulation mit FEM geht. Sitz des Unternehmens, das sich als Ingenieurbüro und Systemhaus versteht, ist Grafing bei München. Darüber hinaus gibt es weitere Geschäftsstellen in Deutschland sowie Partner im deutschsprachigen Ausland und in Osteuropa. Außer den meisten deutschen Großkonzernen gehören viele mittelständische und kleine Unternehmen sowie Ingenieurbüros zu den von CAD-FEM betreuten Kunden. Darüber hinaus besteht ein enger Kontakt mit technisch ausgerichteten Hochschulen. Zu den Tätigkeitsfeldern der CAD-FEM gehören Projektbearbeitung, Seminare, Beratung, Vertrieb von weltweit führenden FE-Programmen und der erforderlicher IT-Infrastruktur, Anwendersupport und Entwicklung kundenspezifischer Programm-Routinen.

Kontakt:

CAD-FEM GmbH, Marktplatz 2, D-85567 Grafing bei München, Telefon 08092-7005-0, Telefax 08092-7005-77, E-Mail info@cadfem.de, Internet www.cadfem.de